

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

Abgang 219

für Anhalt und Thüringen

Nr. 294 a

Halle-Saale

Mittwoch, 15. Dez. 1928

Verlagspreis: Die 53 Nummern zu 24 Mark...
Geschäftsstelle Berlin: Bernburger Str. 80...

Verlagspreis: monatlich 2 Mark...
Halle-Saale, Leipzig Straße 61/62...

Berichterstattung über Genf

Strefemann bei Hindenburg

(Von unserer Berliner Schriftleitung)

Berlin, 14. Dez. Der Außenminister Dr. Strefemann hat nachmittags gleich nach seiner Ankunft als Führer der deutschen Delegation dem Reichspräsidenten von Hindenburg...
Strefemann hat sich dem Reichspräsidenten von Hindenburg...
Strefemann hat sich dem Reichspräsidenten von Hindenburg...

Opposition bereits anerkannt wurde, gutdächend vom Völkerrund gehört wird und daß dann in der letzten Entscheidung, wenn eine solche überhaupt nötig werden sollte, diesem Gutachten voll und ganz Rechnung getragen wird...
Die Militärsache, die den Vorkämpfern der fremden Mächte in Deutschland beigegeben werden, sind unbedingt ein Schönheitsfehler, da der Versailles Vertrag...
Ohne ein Urteil, das sich in den Parteien erst in den nächsten Tagen bilden kann, vorgezunehmen, was man sagen, daß einiges in Genf erreicht zu sein scheint...

Deutscher Reichstag

Berlin, 14. Dez. Präsident Ebert eröffnet die Sitzung um 9 Uhr. Ein beschleunigter Antrag, die Reichsregierung zu erlauben, für das Jahr 1927 den Vermögenszählern für jedes...
Der Reichspräsident hat sich dem Reichspräsidenten von Hindenburg...
Der Reichspräsident hat sich dem Reichspräsidenten von Hindenburg...

Strefemann hat sich dem Reichspräsidenten von Hindenburg...
Strefemann hat sich dem Reichspräsidenten von Hindenburg...
Strefemann hat sich dem Reichspräsidenten von Hindenburg...

Ohne ein Urteil, das sich in den Parteien erst in den nächsten Tagen bilden kann, vorgezunehmen, was man sagen, daß einiges in Genf erreicht zu sein scheint...
Strefemann hat sich dem Reichspräsidenten von Hindenburg...
Strefemann hat sich dem Reichspräsidenten von Hindenburg...

Der Reichspräsident hat sich dem Reichspräsidenten von Hindenburg...
Der Reichspräsident hat sich dem Reichspräsidenten von Hindenburg...
Der Reichspräsident hat sich dem Reichspräsidenten von Hindenburg...

Brennzins Finanzen

Preussischer Landtag

Berlin, 14. Dez. Auf der Tagesordnung steht die erste Beratung des Etats 1927. Finanzminister Dr. Brücker-Krieger bringt den Etat ein, und hofft, daß er bis zum 1. April fertiggestellt...
Der Etat 1927 des Preussens hat 1928 sich hier auf 151,1 Millionen Mark erhöht, das heißt um 20,6 Millionen...
Der Etat 1927 des Preussens hat 1928 sich hier auf 151,1 Millionen Mark erhöht, das heißt um 20,6 Millionen...

über dem Vorjahre erbringen. Die Vertriebsverwaltungen würden 31 Millionen weniger erbringen. Der Aufschlag der Hoheitsverwaltungen werde ohne Einrechnung der Staatsbahn um 15,6 Millionen geringer, mit ihrer Einrechnung 19,6 Millionen höher sein...
Der Etat 1927 des Preussens hat 1928 sich hier auf 151,1 Millionen Mark erhöht, das heißt um 20,6 Millionen...
Der Etat 1927 des Preussens hat 1928 sich hier auf 151,1 Millionen Mark erhöht, das heißt um 20,6 Millionen...

Der Reichspräsident hat sich dem Reichspräsidenten von Hindenburg...
Der Reichspräsident hat sich dem Reichspräsidenten von Hindenburg...
Der Reichspräsident hat sich dem Reichspräsidenten von Hindenburg...

Das Ergebnis des Jahres 1925 bis 1926 ist 10,7, das der letzten beiden Jahre 20,3 Millionen Mark betrug, durch die steigenden Beträge von 1925 und 1926 aufgeführt wird...
Das Ergebnis des Jahres 1925 bis 1926 ist 10,7, das der letzten beiden Jahre 20,3 Millionen Mark betrug, durch die steigenden Beträge von 1925 und 1926 aufgeführt wird...

Der Reichspräsident hat sich dem Reichspräsidenten von Hindenburg...
Der Reichspräsident hat sich dem Reichspräsidenten von Hindenburg...
Der Reichspräsident hat sich dem Reichspräsidenten von Hindenburg...

Der Reichspräsident hat sich dem Reichspräsidenten von Hindenburg...
Der Reichspräsident hat sich dem Reichspräsidenten von Hindenburg...
Der Reichspräsident hat sich dem Reichspräsidenten von Hindenburg...

Die Verlingerung des Sperrgesetzes vom Reichsrat angenommen

Berlin, 14. Dez. Der Reichsrat nahm heute die Vorlage über die Verlingerung des Sperrgesetzes an, wonach die Aussetzung von Verdingungsarbeiten in Projekten der Länder mit dem künftigen Reichsbudget bis zum 30. Juni 1927 verlängert werden soll...
Der Reichsrat nahm heute die Vorlage über die Verlingerung des Sperrgesetzes an, wonach die Aussetzung von Verdingungsarbeiten in Projekten der Länder mit dem künftigen Reichsbudget bis zum 30. Juni 1927 verlängert werden soll...

Die Ermächtigen Agrar- und Viehhöfe vom Handelspolitischen Ausschuss genehmigt

Berlin, 14. Dez. Im Handelspolitischen Ausschuss des Reichstages wurden heute mehrere Beschlüsse gegen die Stimmen der Deutschnationalen, Volkslisten und Kommunisten genehmigt, die die Regierung zur Aufrechterhaltung der geltenden ermäßigten Agrar- und Viehhöfe für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. März 1927 zu erlassen befähigt...
Im Handelspolitischen Ausschuss des Reichstages wurden heute mehrere Beschlüsse gegen die Stimmen der Deutschnationalen, Volkslisten und Kommunisten genehmigt, die die Regierung zur Aufrechterhaltung der geltenden ermäßigten Agrar- und Viehhöfe für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. März 1927 zu erlassen befähigt...

Die Verlingerung des Depotengesetzes

Berlin, 14. Dez. Der volkswirtschaftliche Ausschuss des Reichstages beschloß heute die Verlingerung des Depotengesetzes bis zum 31. Dezember 1927...
Der volkswirtschaftliche Ausschuss des Reichstages beschloß heute die Verlingerung des Depotengesetzes bis zum 31. Dezember 1927...

Michaelis und die Friedensmöglichkeiten

Aus aller Welt

Berlin, 14. Dez. Der viele Interzessus des Untersuchungsaußschusses des Reichstages für die letzten drei Jahre...

Der Vorsitzende Dr. Philipp (Dritt) leitete am Beginn der Sitzung mit, daß sich der Ausschuss auf die von Prof. Dr. Greiner...

Die Beschlüsse des Ausschusses sind im wesentlichen folgende: Der Ausschuss hat die Beschlüsse der Kommission...

Die Beschlüsse des Ausschusses sind im wesentlichen folgende: Der Ausschuss hat die Beschlüsse der Kommission...

entprochen habe. Der Kaiser meine noch heute, daß es unerwartlich...

Dr. Michaelis sagte hinzu, daß die Behauptung, er habe gegen die Politik des Kaisers gehandelt, damit wiederholt sein...

Wir haben, so erklärte Michaelis, noch bestimten Gewissen und auch unseren Willen gehandelt...

Deutschland sei der einzige Staat gewesen, der auf die große Friedensaktion des Reiches eingegangen sei.

Die Tappus- und Scharlach-Erkrankungen in Potsdam Berlin, 14. Dez. Dem Amtlichen Preussischen Präsidium...

Die von einigen Berliner Zeitungen getragene Nachricht, daß in den Berliner Städtischen Krankenhäusern...

Blut in einem schlesischen Dorfe Breslau, 14. Dez. In Klein-Baersdorf wurde eine 78jährige Frau...

Zwei Todesurteile im Mordprozeß Donner Dresden, 14. Dez. Im Mordprozeß Donner wurde am Montag in der ersten Instanz...

Zusammenstoß zwischen Lokauto und Straßenbahn Stuttgart, 14. Dez. Am Montagabend fuhr ein Lokauto aus Kraueren in voller Fahrt auf einer Straßenbahn...

Ein Zug vom Stetum umgehoben Apolda, 14. Dez. Wie aus Oslro gemeldet wird, war der Zug in einem eisenbahnlichen Zug...

Tumult im Gefängnis zu Wilm Vorhau, 14. Dez. In dem großen Wilm-Gefängnis Vorhau...

Ein amerikanischer Bürgermeister niederknien Genes (Illinois), 14. Dez. Der Bürgermeister von Genes...

Die Bank von Monte Carlo gestoppt Die erste Spielkasseler der Saison im Kasino von Monte Carlo...

Festred eines Greises Paris, 14. Dez. Ein Fährtenred bei Dierce verkündete seit fünf Jahren...

Vor der Entscheidung

(Von unserer Berliner Schriftleitung) Berlin, 14. Dez. Der Reichstagsler Dr. Marx hat die Pflicht...

Zugleich soll er beschließen, Verhandlungen mit der Sozialdemokratie in Richtung der Wozenskoalition anzukündigen...

Man kann erwarten, daß aus dem demokratischen Lager erneut der Versuch gemacht wird, die...

Dr. Köhler verleiht die badische Regierungserklärung Karlsruhe, 14. Dez. Im badischen Landtag verlas heute...

Der Kampf des badischen Einzelhandels gegen das Metzlerverbot Berlin, 14. Dezember. Die Landesregierung des badischen Einzelhandels...

merkum, den der badische Einzelhandel durch die infolge der Sanierungsmaßnahmen...

Die Wahl des sächsischen Ministerpräsidenten erneut verlag Dresden, 14. Dez. Der sächsische Landtag lehnte heute...

Die Konsumfinanzierung im Einzelhandel Berlin, 14. Dez. Auf eine kleine Anfrage einiger Landtagsabgeordneter...

Das schönste Weihnachtsgeschenk

Ist eine Winterfahrt in die Schweiz oder in die Allgäuer Alpen. Es bietet sich gerade jetzt eine günstige Gelegenheit...

Dom 27. Dezember 1926 bis 2. Januar 1927 = 5 Tage nach Oberkorfjör in Allgäu unter Benutzung des Derzwoilingsfondszuges des Eisenbahnverkehrsamt Leipzig...

Dom 26. Dezember 1926 bis 6. Januar 1927 oder auch vom 11. Januar 1927 bis 22. Januar = 11 Tage nach Engelberg in der Schweiz...

Tägliches über diese Reisen erfahren Sie in unserem Reisebüro der „Halleischen Zeitung“ Leitung Stangen's Reisebüro, G. m. b. H., Berlin, Agentur Halle, Leipziger Straße 61/62. Fernruf: 23.706.

Turnen, Spiel und Sport

Jugend-Fuß- und Handball

Ausfall der meisten Spiele.

Die meisten Spielfelder waren am Sonntag teilweise recht schütter. Um diese Zeit die Spiele der I. Mannschaften spielend zu erleben, leisten die betreffenden Vereine die Schiedsrichter ab und die Schiedsrichter führen Bestandsliste ebenfalls ausfallen. Es wurden an Bestandslisten ausgetragen:

Fußball.

Sportfreunde I. Jun. gegen 98 II 3:1. Die mit vier Mann Erfolg antretenden Blauroten waren bei Spielbeginn wenig hoffnungsvoll. In der ersten Spielhälfte führten die Weißten nach überlegenem Spiel 2:0; in der zweiten Hälfte drehten dann die 98er auf, konnten aber durch ihre Halbzeiten nur einen Erfolg haben, dem die Weißten einen zweiten folgen ließen.

98-Merfeld I. gegen 98 II 4:0. Das Spiel war ungespielt und beiderseits hat die Schiedsrichterleistungen waren nicht geringen.

Wader II. gegen 98 II 4:0. Die Schwarztragen bezieten nicht das geringste Können. Die Blaurothen lagen dauernd in der Hälfte der 98er, versuchten sich aber bei verschiedenen Gelegenheiten nicht zuzuhelfen. Der Badströmmerer brauchte nie ernstlich einzugreifen.

Preußen-Merfeld I. gegen 98 II 4:0. Die Freuten waren gut in Ordnung und vermochten die hümmigen Querfurter erfolgreich zu schlagen.

Querfurt I. gegen Braunsdorf I 2:4. (1) Der Sieg der Braunsdorfer bedeutet eine Heberholung.

Sportfreunde II. gegen 98 II 4:0. Die Weißten angestellt, da bereits am 8. Oktober für Schiedsrichter entschieden.

Sportfreunde II. gegen 98 IV wurde über 50 Minuten als Spielfeldspieler ausgetragen und endete 0:0.

Handball.

B. S. V. III gegen 98 V 1:7. (1) Die Schwarztragen hatten einen guten Tag und waren häufig überlegen, sie sollen angeht verliert angreifen sein.

S. V. F. W. gegen 98 I 0:8. (1) Die Anaben von der Seite lieferten ein großes Spiel.

98 III gegen 98 IV, ausgetragen.

Oeffentliches Spiel.

Turnieren.

Ausgetragen findet: 98 II gegen Conventus-Teilisch I; Preußen-Merfeld I gegen Javoritz I; Javoritz II gegen Wader II; Borussia III gegen 98 III, teil 98 nicht an.

Sportfreunde II gegen Leititz I 0:2. Die Leititzer waren gut und ließen verbieten.

Preußen-Merfeld I gegen Borussia I 1:1. (1) Ein beiderseits offenes und schönes Spiel.

Döslau I gegen Borussia II überaus schön hoch 8:1 (1) schlugen.

Die Jugendspiele liefen reiflos aus.

Anaben.

Gräflich I gegen Borussia I 0:4.

Amenddorf I gegen Wader II 0:5. Die Blaurothen konnten in Amenddorf einen schönen Sieg erkämpfen.

Javoritz I gegen Victoria-Ösmünde I 4:1. Die Anabens-Mannschaft von Conventus entwickelt sich aufsehend. Das gegen Javoritz I zeigte Resultat ist recht beachtenswert, zumal wenn in Betracht gezogen wird, daß der Schiedsrichter es nicht genau nahm und sehr Unzufrieden war. Dem Spielerlauf nach wäre ein 2:1 das richtige Resultat gewesen.

98-Merfeld gegen Sportfreunde I 3:0. Sportfreunde nur mit neun Mann angetreten.

Handball.

Jugend.

B. S. V. I gegen 98 I 8:2. **B. S. V.** stellte die bessere Mannschaft; die Schwarztragen kamen nie recht in Ordnung. Der Torwächter der Schwarztragen war sehr leistungsfähig und ist an der hohen Niederlage schuld.

B. S. V. II gegen Amenddorf I 4:4. - **B. S. V. IV** gegen Amenddorf II 2:2. Die beiden Mannschaften von Amenddorf verhielten immer mehr zu gefallen um werden - wenn sie zusammengebracht - einen beachtenswerten Gegner darstellen. Alle vier Mannschaften spielten recht richtig.

B. S. V. V gegen Blau-Weiß II 4:10. Blau-Weiß trat mit einer Leistung auf, die dem Blau-Weiß in der ersten Hälfte ein gutes Spiel war. Alle Wände der B. S. V. waren, das Resultat günstiger zu gestalten, nur verneinen.

Gräflich I gegen Borussia II 2:1. (1)

98 II gegen 98 I; 98 III gegen 98 III und Blau-Weiß I gegen Borussia I ausgetragen.

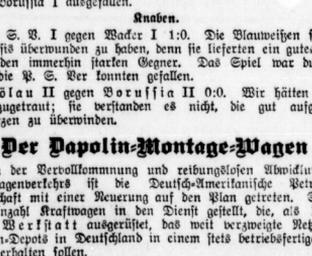
Anaben.

B. S. V. I gegen Wader I 4:0. Die Blaurothen schienen die Kräfte überwiegen zu haben, denn sie lieferten ein gutes Spiel gegen den immerhin starken Gegner. Das Spiel war durchaus offen, die B. S. V. konnten gewinnen.

Döslau II gegen Borussia II 0:0. Wir hätten Döslau mehr zutraut; sie verkantete es nicht, die gut ausgelegten Schwarzten zu überwinden.

Der Dapoliin-Montage-Wagen

In der Vertriebsabteilung und reibungslosen Abwicklung des Kraftwagenverkehrs ist die deutsch-amerikanische Petroleum-Kraftstoffgesellschaft mit einer Neuerung auf den Plan getreten. Es hat eine Anzahl Kraftwagen in den Dienst gestellt, die als Montage-Wagen beschriftet sind, die als Montage-Wagen beschriftet sind, die als Montage-Wagen beschriftet sind.



Das Besondere an dieser Neuerung ist aber, daß der Kraftwagen jedes Dapoliin-Montage-Wagens alle notwendigen Kanonenmunition, Zubehör- und Ersatzteile enthält, um dem Besizer bei einem Ausfall sofort tatzungsmäßig und sofortigen Hilfe zu leisten. Die Verpackung eines jeden Montage-Wagens besteht aus Führer und Motoren; sie ist angefüllt, wenn Ersatzteile, die am wenigsten Wertes enthalten, mit Öl und Fett zu versehen, ferner der Schaden nicht eine größere und umfangreiche Reparatur in der Werkstatt bedingt.

Handelsnachrichten

Die Verabfolgung von Anleihekleinbeträgen

Das Anleihegesetz bestimmt in § 47 eine Verabfolgung der Anleihekleinbeträge, die jetzt in dem III. Durchführungsgesetz vom 4. Dezember 1926 (Reichsgesetzblatt S. 498) des näheren geregelt ist. Voraussetzung für eine solche Verabfolgung ist: 1. daß der Antragsteller den Betrag der Anleihezahlung nicht in Zahlung hat, 2. daß er bei der Zahlung den Betrag der Anleihezahlung nicht in Zahlung hat, 3. daß er bei der Zahlung den Betrag der Anleihezahlung nicht in Zahlung hat.

Anträge auf Verabfolgung müssen in der Zeit vom 1. Februar bis 31. März 1927 bei der Reichskassenschatzerei des Reichsfinanzministeriums eingereicht werden, das für die Entlohnung der Anleihekassenschatzerei zuständig ist. Am 2. April 1927 bei der Reichskassenschatzerei des Reichsfinanzministeriums eingereicht werden, das für die Entlohnung der Anleihekassenschatzerei zuständig ist.

Die Entlohnung der Anleihekassenschatzerei des Reichsfinanzministeriums eingereicht werden, das für die Entlohnung der Anleihekassenschatzerei zuständig ist.

Die Beamtenbank verhandelt hinter verschlossenen Türen

Die Beamtenbank Halle, G. m. b. H., hatte ihre Mitglieder am letzten Abend 8 Uhr zusammenberufen, um zu den Vorkommen der letzten Zeit und zu den unübersichtlichen Anforderungen Stellung zu nehmen. Leider fand die Presse keine Zutritt, was deshalb um so mehr bedauerlich werden muß, als dadurch nicht nur eine objektive Verankerung unterlassen wird, sondern auch durch diese Art der Abhaltung kaum erreicht werden dürfte, das Vertrauen zu gewissen Teilen des Halleschen Bankwesens wieder zu erwecken.

Die Beamtenbank Halle, G. m. b. H., hatte ihre Mitglieder am letzten Abend 8 Uhr zusammenberufen, um zu den Vorkommen der letzten Zeit und zu den unübersichtlichen Anforderungen Stellung zu nehmen.

Schiffbau. Die Schiffbauwerke in Ostpreußen sind in den letzten Jahren stark zurückgegangen, was auf die schlechte Wirtschaftslage zurückzuführen ist.

Mälzerei. Die Mälzereien in Ostpreußen sind in den letzten Jahren stark zurückgegangen, was auf die schlechte Wirtschaftslage zurückzuführen ist.

Erziehung. Die Erziehungsbedingungen für Kinder in Ostpreußen sind in den letzten Jahren stark zurückgegangen, was auf die schlechte Wirtschaftslage zurückzuführen ist.

Neues Verfahren zur Verflüssigung der Kohle?

In dem auf der letzten Aufsichtsbekanntmachung der I. B. G. Bergbauindustrie ausgegebenen Preisverzeichnis für die Verflüssigung der Kohle sind die neuen Verflüssigungsverfahren (Verflüssigungskohle) als neue Verfahren aufgeführt.

Generalverammlungen

- 17. Dezember: **Alten-Verwaltung** (Bestand) ... **Alten-Verwaltung** (Bestand) ... **Alten-Verwaltung** (Bestand) ...

Die Beamtenbank Halle, G. m. b. H., hatte ihre Mitglieder am letzten Abend 8 Uhr zusammenberufen, um zu den Vorkommen der letzten Zeit und zu den unübersichtlichen Anforderungen Stellung zu nehmen.